Ä-K16-450 Jetzt Demokratie verteidigen: Selbstbestimmung und Gerechtigkeit

Antragsteller*in: KV Dahme-Spreewald
Beschlussdatum: 08.01.2024

Änderungsantrag zu WP-3

In Zeile 82 löschen:
Mit einem Aktionsplan „Geschlechtergerechte Gesundheit" wollen wir uns für mehr Aufklärungskampagnen für Patient*innen und Mediziner*innen einsetzten, damit geschlechtsspezifische Unterschiede richtig erkannt und behandelt werden. Für sichere und zugängliche Schwangerschaftsabbrüche weiten wir das Angebot an Beratungs- und Behandlungsstellen in allen Regionen aus und erleichtern den schonenderen medikamentösen Schwangerschaftsabbruch. ~~Wir unterstützen Schwangere aus Polen, die für eine Abtreibung nach Deutschland kommen.~~ Wir wollen flächendeckende Verfügbarkeit der Mammografie zur Brustkrebsfrüherkennung verbessern. Wir wollen kostenlose Menstruationsartikel in Hochschulen und anderen Landeseinrichtungen ermöglichen. An der neu entstehenden medizinischen Fakultät in Brandenburg wollen wir einen Forschungsschwerpunkt auf geschlechtersensible Medizin setzen.

Begründung

Durch den Regierungswechsel in Polen ist davon auszugehen, dass der Zugang zu Schwangerschaftsabbrüchen in Polen wieder deutlich erleichtert wird. Davon abgesehen ist es aufgrund der Freizügigkeit in Europa auch heute schon möglich, dass Polinnen nach Deutschland für einen Schwangerschaftsabbruch kommen.